

NWZ, Samstag, 01.04.2023



Schon immer zeigten sich die Mitglieder der TG Donzdorf von ihrer besten Seite. Das Foto entstand im Jahre 1868.

Fotos: Verein

Turngemeinde Donzdorf in Feierlaune

Jubiläen Mit 175 Jahren ist die Turngemeinde Donzdorf einer der ältesten Sportvereine im Kreis. Am 1. April wird zunächst vereinsintern gefeiert, im September folgt ein Festwochenende. *Von Beate Schnabl*

Es ist das Jahr 1848, das Jahr, das in Europa die Revolution bringt, aber auch die Gründung des Deutschen und des Schwäbischen Turnerbundes und die Gründung der Turngemeinde Donzdorf. Durch die Märzrevolution 1848 wurden die Karlsbader Beschlüsse, die damals ein Turnverbot vorsahen, außer Kraft gesetzt. Und so schlossen sich Turnwillige nach dem Vorbild von Turnvater Jahn zu Vereinen zusammen. Seitdem sind 175 Jahre vergangen. Die TG Donzdorf wie auch der Schwäbische Turnerbund gibt es nach wie vor – wenn auch heute ganz anders aufgestellt.



Ein treues Mitglied der TG ist Bernhard Eisele (Foto) – und das seit über nahezu 70 Jahren. Er kennt die Vereinsgeschichte der letzten Jahrzehnte und ist heute noch eng mit der TG verbunden.

Als Elfjähriger fand er den Weg in die Turngemeinde, zum Gerätturnen, das ihn bis heute begleitet. An unzähligen Sportwettkämpfen und Vereinsfeiern war er dabei, zahlreiche Funktionen hatte er inne und hat er heute noch inne. So zählt der 80-jährige Eisele zum vierköpfigen Vorstandsteam der TG Donzdorf und ist

„Die Festschrift ist im Druck, jetzt haben wir das eigentliche Fest vor der Brust.“

Bernhard Eisele
seit mehr als 70 Jahren Mitglied

Vorsitzender für die Vermögensverwaltung. Bei den Festvorbereitungen ist er mit an vorderster Front. „Wie feiern wir die 175 Jahre?“, darüber macht sich seit über einem Jahr ein Jubiläumsgremi-

um bestehend aus Vorstand, Abteilungsleitern und interessierten Vereinsmitgliedern intensiv Gedanken. Ein Workshop beim Schwäbischen Turnerbund brachte Denkanstöße, die nun mit eigenen Ideen ergänzt werden. Klar war, dass es eine Festschrift geben muss. „Allein die war schon enorm aufwändig“, erzählt Bernhard Eisele. An die 100 Seiten umfasst das Werk. Bilder und Texte mussten zusammengetragen werden. „Die Festschrift ist im Druck, jetzt haben wir das eigentliche Fest vor der Brust“, erklärt Eisele. Am Samstag, dem 1. April, findet ein Festabend für geladene Gäste statt. Die Öffentlichkeit ist am Wochenende des 16. und 17. September eingeladen, wenn in und um die TG-Halle gefeiert wird. Dann stellen sich die einzelnen Abteilungen vor, es gibt Mitmach-Aktionen, eine Abendveranstaltung und einen Teamwettbewerb für Familien, Stammische und Vereine. Letzteres organisiert der Schwäbische Turnerbund, der ja ebenfalls seinen 175. Geburtstag feiert. Und im Fasnetsdorf Donzdorf ist es obligatorisch, dass für die Fasnetskampagne 2024 der Prinz aus den Reihen der TG kommen muss.

Die TG zählt zu den großen Vereinen in Donzdorf. Aktuell sind es 976 Mitglieder, davon 403 Kinder und Jugendliche. „Es waren vor Corona einige mehr“, bedauert Eisele. Die Pandemie hatte etliche Austritte zur Folge. Zwar konnte bei den Kindern wieder aufgeholt werden, aber bei den Erwachsenen liegt man noch

deutlich zurück. Grundsätzlich sieht Bernhard Eisele die TG aber gut aufgestellt. Der Verein hat sieben Abteilungen. Neben Geräteturnen, Kinderturnen, Handball, Leichtathletik, Tischtennis und Volleyball ist die Sparte Freizeit, Fitness, Gesundheit vor allem bei den älteren Vereinsmitgliedern beliebt.

Trotzdem sieht Eisele Sportstudios, Volkshochschulen und ähnliches als Konkurrenz, der sich der Verein stellen muss. „Es mag heute keiner mehr Verantwortung übernehmen“, klagt er über das mangelnde Engagement. Die Turngemeinde bietet neben dem klassischen Vereinssport auch zahlreiche Kurse sowohl für Erwachsene als auch für Kinder an. Diese können von Nichtmitgliedern ebenso gebucht werden.

Die TG Donzdorf nennt eine Sporthalle mit Hartplatz ihr Eigen und ist zu Recht stolz darauf. Vor über 100 Jahren (1903) wurde die Halle in der Poststraße mit viel Eigenleistung gebaut und seitdem immer wieder den sich ändernden Anforderungen angepasst. So auch in jüngster Zeit, als die Halle mit LED-Licht, Zeitschaltuhren und Bewegungsmeldern ausgerüstet wurde.

Während des Lockdowns in der Corona-Zeit hat Bernhard Eisele allein den Halleninnenraum komplett neu gestrichen, wie er verrät. In 175 Jahren ist viel geschehen. Die TG Donzdorf bietet heute ein breites und vielfältiges Programm. Und dies will die TG im Jubiläumsjahr mit ihrem Motto „Vielfal TG gestalten“ auch deutlich hervorheben.

Im Sport ganz vorne dabei

Erfolge Donzdorfs Turngemeinde ist erfolgreich: Mit Turnen hat alles begonnen und war lange Zeit die tragende Säule des Vereins. Als eines der herausragenden Ereignisse gilt der 1951 erreichte Titel des Deutschen Jugendmeisters bei den Mannschaftsmeisterschaften im Geräteturnen. In den letzten vier Jahrzehnten konnten weiterhin gute Platzierungen auf Landes- und Bundesebene

bei Mannschafts- und Einzelwettkämpfen erreicht werden.

Handball Die Handballer schafften in den siebziger Jahren den Aufstieg in die Regionalliga Süd (damals die zweithöchste Liga im Deutschen Handball-Bund) und konnten sich in dieser Klasse über viele Jahre behaupten.

Tischtennis Auch die Tischtennis-Spieler der

Turngemeinde Donzdorf blicken auf erfolgreiche Jahre zurück. Die 1. Herrenmannschaft spielte von 2009 bis 2015 in der Oberliga Baden-Württemberg (dritthöchste Liga).

Top-Platzierungen Seit 2005 bis heute sind jugendliche Leichtathleten und -athletinnen mit Top-Platzierungen bei Landes- und Deutschen Meisterschaften vertreten.



Mit stolzgeschwellter Brust: die Jugendmeister im Jahre 1951.